

## „Du sollst den Feiertag heiligen“ (3. Gebot)

### Hintergrundinformation

Der Sabbat (hebräisch „shabbat“, d. h. Ruhetag, den man feiert) ist der siebte Tag der jüdischen Woche. Er beginnt am Freitagabend mit Sonnenuntergang und endet am Samstagabend. Diesen als „Tag Gottes“ ausgezeichneten Tag sollen alle Geschöpfe heiligen (hebräisch „kaddosch“, d. h. weihen, absondern, reinigen), indem sie ruhen. Zum einen, weil Gott selbst mit Vollendung seiner Schöpfung am Sabbat, nach sechs Tagen der Arbeit, ruhte und diesen Tag gesegnet hat (2. Mose 20,8-11; 1. Mose 2,3). Zum anderen, weil dieser Tag die Israeliten an die Befreiung aus der ägyptischen Gefangenschaft und damit an das Ende der Sklavenarbeit erinnerte (5. Mose 5,12-15; 2. Mose 12,34-18,27).

Darüber hinaus hatte dieser wöchentliche Ruhetag noch eine soziale Dimension: Nicht nur reiche Menschen, sondern auch Arme, Sklaven und das Vieh sollten an diesem Tag keine Arbeit verrichten. Als gottgegebener Feiertag ist dieser Tag ein Bekenntnismerkmal, ein Zeichen der Zusammengehörigkeit von Gott und seinem Volk. Wer den Sabbat hält, bekennt sich zu Gott!

Weil Jesus Christus am ersten Tag nach dem Sabbat (Markus 16,2) von den Toten auferweckt wurde, feiern Christen den Sonntag als den „Tag des Herrn“ (Offenbarung 1,10). Der Sinn des Sabbats wurde in diesen „Feier-Tag“ aufgenommen. Wer den Sonntag feiert, bekennt dabei: Christus ist auferstanden, er lebt. Den Dank darüber bringen Christen im Gottesdienst zum Ausdruck. Damit verdeutlichen sie, dass die Unterscheidung des Sonntags vom „All-Tag“ dem Leben dient. Die Feier des Sonntags ist folglich die Antwort der Christen auf das, was Gott getan hat. Dieser Tag lädt dazu ein, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und dadurch zu entdecken, wofür man zu danken hat.

#### Quellen:

- *Brunnen Verlag Basel* (Hrsg.): Die Bibel – Hoffnung für alle, Basel, 1996.
- *Christoph Menn-Hilger*: Die 10 Gebote heute, Mühlheim an der Ruhr, 2003, S. 42-45.
- *Evangelische Kirche Deutschland und Deutsche Bischofskonferenz* (Hrsg.): Menschen brauchen den Sonntag – Gemeinsame Erklärung, [http://www.ekd.de/EKD-Texte/menschen\\_sonntag\\_1999.html](http://www.ekd.de/EKD-Texte/menschen_sonntag_1999.html), 1999.

#### **Arbeitsauftrag:**

Lesen Sie die Hintergrundinformation und markieren Sie die vier biblischen Begründungen der Heiligung des Feiertages!